

Jahrestätigkeitsbericht 2018 des Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V.

Auf der Grundlage der Satzung des Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V. wurde der Tätigkeitsrahmen aller Maßnahmen und Projekte ausgestaltet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Zwecke. Zu den Zielgruppen zählen: benachteiligte Jugendliche und Erwachsene mit multiplen Problemlagen; junge und erwachsene Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt in besonderem Maße benachteiligt sind; Ausländer und/oder Aussiedler; politisch, rassisch oder religiös Verfolgte und Flüchtlinge.

Die Geschäftsleitung, kontinuierlich durch den Vorstand kontrolliert und beraten, realisierte im Geschäftsjahr 2018, nachfolgende Schwerpunkte:

1. Einbindung in Rahmenkonstellationen

- Netzwerkarbeit im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (Unternehmen, soziale Einrichtungen, Institutionen und Verbänden)
- Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit
- Vorstandsmitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft örtlich/ regionaler Träger der Jugendsozialarbeit Mecklenburg/ Vorpommern (LAG ÖRT)
- Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund Mecklenburgische Seenplatte und Mitarbeit in den Arbeitskreisen
- Mitglied im Bundesnetzwerk Isa- Projekte
- Mitglied im Kreisjugendring MSE
- Mitarbeit in der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit SGB VIII § 78 Demmin
- Mitarbeit im Präventionsrat und im Asylbeirat der Stadt Friedland
- Mitarbeit im Gewerbeverein Friedland
- Zusammenarbeit mit der Landes- und Kreisverkehrswacht sowie mit dem zuständigen Polizeiverkehrslehrer
- Kooperationspartner im Rahmen der Berufsorientierung von Regionalen Schulen sowie Förderzentren im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
- Zusammenarbeit mit der Hochschule Neubrandenburg
- Kooperationspartner mit dem BUW Neubrandenburg e.V.
- Kooperationspartner mit dem ISBW Neustrelitz g GmbH
- Kooperationspartner mit dem AUZ Schwaan GmbH
- Kooperationspartner mit der ABG Neubrandenburg e.V.
- Kooperationspartner BILSE – Institut Güstrow
- Mitgliedschaften in den Prüfungskommissionen:
 - Bauzeichner
 - Hauswirtschaft
 - Koch

2. Tätigkeitsfelder

2.1. In der **Jugendanstalt Neustrelitz** wurden **folgende Bildungsmaßnahmen in Bietergemeinschaft mit dem BUW Neubrandenburg e.V.** im Zeitraum 01.01.2018-31.12.2018 durchgeführt:

2.1.1. **ESF geförderte Bildungsmaßnahme** „Berufliche Qualifizierungsmaßnahme für Gefangene in der Jugendanstalt Neustrelitz“



- im Maßnahme Zeitraum **236** Teilnehmerinnen/ Teilnehmer

2.1.2. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BvB durch die Agentur für Arbeit gefördert
Teilnehmerplätze: **12**

- Hotel/Gaststättenbereich/ Hauswirtschaft
- Metall
- Farbe und Raumgestaltung

2.2. Maßnahmen im Übergangmanagement Schule Beruf

2.2.1. Berufsfrühorientierung „Schule - Job Was nun?“ in Klassenstufe 8 –
Bundesprojekt BMFS/BIBB

- Potentialanalysen **90** Schüler
- Praxiswerkstatt **140** Schüler

2.2.2 Berufsorientierungsmodule – BOM - nach der Ausschreibung der Bundesagentur für Arbeit

- im Schuljahr **2017/2018** mit **820** Schüler*innen aus der Klassenstufe 7 bis 10
- im Schuljahr **2018/2019** mit **898** Schüler*innen aus der Klassenstufe 7 bis 10

Modul B - Face the Chance – neue Wege durch Praktika

Zielsetzung: Erkunden, Erproben, kennenlernen von Anforderungen, Bedingungen und Chancen von Berufen, die nicht im Vordergrund der eigenen beruflichen Orientierung standen

Modul C - Betriebscasting – wähle Deine Zukunft

Zielsetzung: Erkunden, und Sichten Kennenlernen von Ausbildungsmöglichkeiten insbes.

Modul D- Fit for next step – die Zukunftswerkstatt

Zielsetzung: Standortbestimmung, Bewerbungscoaching

2.2.2. Jugend stärken im Quartier - Brücke Demmin – individuelle Begleitung junger Menschen von 14 bis 26 Jahren (SGB VIII §13) mit dem Ziel der Integration in Ausbildung/Arbeit

- **183** Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Case Management seit Projektbeginn aufgenommen
- Mikroprojekte „Blühstraße“ Malchin und „Brückenpfeiler“
- Integrationsquote **59 %**

2.3. Maßnahmen im Rahmen des SGB II

2.3.1. Integration statt Ausgrenzung „ZukunftsChance“ JAN/Externa

- Individuelle Begleitung junger Erwachsener (SGB II) im Alter von 18 bis 35 Jahren mit dem Ziel der Integration in Ausbildung / Arbeit in enger Kooperation mit Klein- und Mittelständischen Unternehmen

- Gesamtteilnehmer **410 TN (116 Neuaufnahmen in 2017, 126 Neuaufnahmen in 2018)**

ZukunftsChance JAN **155 TN**

ZukunftsChance Externa **255 TN**

213 Teilnehmer wurden integriert = 74,9%

2.3.2. Familiencoaching

- **Familiencoaching PASSGENAU** in Kooperation mit dem Jobcenter MSE Nord (Projektzeitraum: 01.09.2018 bis 31.08.2019)

- Es wurden **26 Bedarfsgemeinschaften mit 99 Personen betreut**
- **29% der zugewiesenen Teilnehmer/innen wurden integriert**



- Familiencoaching Friedländer Region in Kooperation mit dem Jobcenter SÜD (Projektzeitraum: 01.10.2018 bis 30.09.2019)
- 30 Bedarfsgemeinschaften mit 110 Personen betreut
- 30% der zugewiesenen Teilnehmer/innen wurden integriert

2.3.3. Arbeitsgelegenheiten 2018

- 01.09.2017 – 28.02.-2018 10 Teilnehmerplätze
- 01.03.2018 - 31.08.2018 10 Teilnehmerplätze
- 01.09.2018 – 28.02.2019 15 Teilnehmerplätze

2.3.4. Maßnahmen über einen Aktivierungsgutschein (AVGS)

- INTEGRARE 17 TN (2 Durchgänge)
- Chancen nutzen 13 TN

2.4. Betreutes Wohnen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bis Juni 2018

- Kapazität: 1 Wohneinheit mit 2 Plätzen (HzE nach §§ 27, 34, 41 SGB VIII)
- Kapazität: 1 Wohngruppe mit 9 Plätzen (HzE nach §§ 27, 34, 41, 42, 42 a SGB VIII)

2.5 Hortgruppe „Grundschulrübchen“ ab August 2018

- 22 Hortplätze (im Dezember 2018 - 21 besetzte Plätze)

2.6. Sonstige Maßnahmen

- Verkehrserziehung/ Verkehrsschule für Kinder und Jugendliche der Stadt/ Region Friedland
- Durchführung des „Interkulturellen Kindertags am Walltor“ in Friedland 350 Teilnehmer*innen
- Fachleistungsstunden zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen Projekt „Ausweg“
- Bundesfreiwilligendienst Umsetzung des Bildungs- Seminarprogramm 1x im Monat

3. Ergebnisse

- Zuschlag für das Bundesprojekt: BOP Schule Job – Was nun? (im Schuljahr 2019/2020)
- Fortführung des Familiencoaching Friedländer Region bis 29.02.2020
- Fortführung des Familiencoaching PASSGENAU bis 29.02.2020
- Kontinuierliche Fortführung des Bildungsprogrammes für den Bundesfreiwilligendienst
- Organisation und Durchführung des Friedländer Kinderfestes
- Vorbereitung zur Interessenbekundung Bundesmodellprojekt Akti(F) des BMAS als Projektträger – Verbundmaßnahme
- Zuschlag Landesprojekt Übergangsmangement ehemalige Strafgefangene 2019-2022)

Aktionen:

- erfolgreiche Zertifizierung 2018 des QM nach DIN EN ISO 9001 sowie nach AZAV
- Werterhöhung der Immobilie durch bauliche und gestalterische Arbeiten
- Hauptverantwortung Stadtkinderfest

Öffentlichkeitsarbeit:

- Veranstaltungen von Netzwerk- und Fachtagungen
- Projektpräsentationen in vielfältigen Ausschüssen
- Teilnahme an Arbeitsmarktkonferenzen



- Intensive persönliche Kontakte mit den verschiedenen Zuwendungsgebern

4. Allgemeines

Die innerbetriebliche Fortbildung für die Mitarbeiter/Innen des AFZ Friedland e.V. wurde mit firmeninternen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen fortgesetzt.

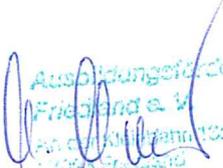
Darüber hinaus wurden auch externe Fortbildungsseminare von:

- Schabernack- Güstrow
- LAG/ BAG – Arbeit
- IfW- Hochschule Neubrandenburg
- Bundes- und Landesfachtagungen

zur Mitarbeiterfortbildung genutzt.

Gleiche Wertigkeit kam der aktiven Mitarbeit in Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Fachtagungen der zuständigen Stellen und Verbände zu. Dadurch konnte gewährleistet werden, dass eine aktuelle Einbindung in regionale und bundesweite Entwicklungstrends sowie Entscheidungsfindungen zumindest teilweise möglich wurden.

Friedland, 09.12.2019


Ausbildungsförderungszentrum
Friedland e.V.
An der Kleinbahn 13a
17098 Friedland
Kerstin Kreller
Geschäftsführerin

